



**Klaus Gertz als Pfarrer benannt** Seite 5

**Fürsprache „OFFENE KIRCHE“** Seite 6

**Plaudern über Gott und die Welt** Seite 7

**Taufwasser holen** Seite 7

**Vive la France** Seite 10

**Ferien zu Hause 2019** Seite 10

**Verabschiedung Amigonianer** Seite 5

**Termine, Termine, Termine ...**

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, gefühlt nach einem sehr kurzen Winter sieht man in der Natur die ersten Vorboten des Frühlings die mit zarten grünen Knospen kraftvoll ans Licht drängen. Hier zeigt sich das der Jahreskreis immer wieder von vorne beginnt und neue Frucht hervorbringt.

Diese Ausgabe steht sehr im Zeichen der Wechsel auf der einen Seite beginnt der Abschied von den Amigonianer in Dünnwald/Höhenhaus, auf der anderen Seite beginnt was neues und hier sind wir ein wenig stolz schon den ersten Artikel des neuen leitenden Pfarrers für diese Ausgabe bekommen zu haben.

Die bewährten Einrichtungen CAFE mittendrin und das Klamöttchen feiern und berichten über ihre Jubiläumsfeiern. Der Danke Abend zeigt, wieviel Engagement es in unserer Gemeinde gibt. Nur so ist es möglich, die große Vielfalt an Angeboten zu haben.

Wichtige Aktionen wie die „Offene Kirche“ suchen Nachwuchs; vielleicht spricht Sie dieses oder weitere Angebote an. Fast „wie immer“ gibt es interessante Einladungen: 3. Dünnwalder Musikknacht, Neue Homepage, Lesetipp der Bücherei, Firmung, Themenabend der Jugendsommerfahrt, Ferien zu Hause, Taufwasser holen und vieles mehr.

Die frühe Oktoberfest Termin Ankündigung finde ich besonders beachtenswert da es die erste große Veranstaltung aller Messdiener ist, die gemeinsam getragen wird. Ich finde das toll!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Spaß beim Lesen, frohe Ostertage und uns allen viele schöne sonnige Frühlingstage.

Für die Redaktion



Andreas Flach

### Redaktionsschluss

Wir freuen uns über Ihren Artikel. Der Redaktionsschluss für die kommende Sommerausgabe ist der **19.05.2019**. Bitte senden Sie Ihre Ideen, Artikel, Entwürfe, Bilder an die Redaktion: [redaktion@heilige-familie-koeln.de](mailto:redaktion@heilige-familie-koeln.de)



Foto: Andreas Flach

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde und Nachbarn,

wie Sie schon erfahren haben, geht im Sommer meine Amtszeit bei Ihnen zu Ende. 15 Jahre durfte ich mit Ihnen zusammen das kirchliche und soziale Leben von Höhenhaus und Dünnwald gestalten. Am Anfang geschah dies in Zusammenarbeit mit Msgr. Albert Kühlwetter, von dem ich im Jahr 2008 dann die volle Leitungsverantwortung für die fünf Gemeinden übernahm, die dann am 01.01.2010 zu der neuen einen Kirchengemeinde „Heilige Familie“ wurden.

Rückwirkend empfinde ich es als großes Geschenk, diese wichtige Phase hier mitgestaltet zu haben. Denn in diese Zeit fielen z. B. die Gründung und der Aufbau des Katholischen Familienzentrums Dünnwald/Höhenhaus, die Gründung der Bürgerstiftung Dünnwald/Höhenhaus und etliche Gebäudesanierungen. Am wichtigsten war jedoch die Erarbeitung des Pastorkonzeptes „Christus berührbar machen – Kirche in den Lebenswelten der Menschen“, das unserer Gemeinde viel Aufschwung und ein klares Profil gegeben hat. Daraus sind wiederum viele Projekte entstanden und wir haben zusammen gelernt, nicht nur Geld für Gebäude, sondern für Menschen auszugeben. Dass alle Aktiven und ehrenamtlich Engagierten gut betreut und angeleitet sind, haben wir auch den Projektstellen zu verdanken, die im Bereich des CAFE mittendrin, des Familientreff Klamöttchens, der Willkommens-Initiative für die Geflüchteten und im Kernbereich der Gemeinde eingesetzt wurden. All das hat dazu beigetragen, die Lebensqualität und den Zusammenhalt im Veedel zu stärken.

Ein persönlicher Schwerpunkt von mir war die Ehe- und Familienpastoral mit Kursen für Brautleute, Valentinsgottesdienste und vielen individuell gestalteten Trauungen, aber auch den Aktivitäten des Arbeitskreises Ehe und Familie. Andere Projekte wie Kirche in der Nachbarschaft haben ihr volles Potential noch nicht entwickeln können. Aber für Gott zu arbeiten, bedeutet eben auch, nicht nur Erfolge zu feiern, sondern das Kreuz des Leids immer in der Nähe zu haben. Sehr ergreifend und dicht habe ich entsprechend die vielen Krankenbesuche erlebt, bei den „Brillanten“ unserer Gemeinde, also den Menschen, die ihr Leid in christlicher Hoffnung tragen und uns von zu Hause aus im Gebet begleiten.

Sicherlich war meine Amtszeit auch geprägt von Härten, Fehlentscheidungen oder anderen menschlichen Unzulänglichkeiten. Hierfür bitte ich in aller Form um Entschuldigung. Soweit es mir möglich war, habe ich auch von Person zu Person um diese Verzeihung und Vergebung nachgesucht. Letztendlich war mein Beitrag ein Dienst an Gott und an den ärmeren Bevölkerungsschichten dieser beiden Stadtteile von Köln. Wenn ich daher jetzt mit dem Orden ins Ruhrgebiet wechsel, wird sich vieles in ähnlicher Form wiederfinden und doch auch neues Unbekanntes dort auf mich warten.



Foto: © rforstock - Fotolia.com

Sich zu neuen Ufern aufzumachen hat auch etwas Österliches und trägt sicherlich für Pater Johannes, Pater Gisbert und mich zur Horizonterweiterung bei. So darf ich Ihnen in unser aller Namen ein gesegnetes Osterfest wünschen, allzeit die Unterstützung durch den Heiligen Geist und meinem Nachfolger eine gute Hand in der Leitung dieser Gemeinde.

Ihr und Euer, Pater Ralf



## Messen an den Kar- und Ostertagen 2019

### Gottesdienste

#### Samstag, 13.04.2019 – Vorabend zu Palmsonntag

- 17:00 Uhr Kirche St. Hedwig, Hl. Messe mit Palmweihe und der Choralschola Heilige Familie  
18:30 Uhr Kirche St. Nikolaus, Hl. Messe mit Palmweihe

#### Palmsonntag, 14.04.2019

- 9:30 Uhr Kirche „Zur Hl. Familie“, Hl. Messe mit Palmweihe  
11:00 Uhr Kirche St. Johann Baptist, Familienmesse mit Palmweihe und den Kinderchören Piccoline + Cantemus! sowie dem Instrumentalkreis  
11:00 Uhr Kirche St. Hermann-Joseph, Familienmesse mit Palmweihe

#### Dienstag, 16.04.2019

- 19:00 Uhr Kapelle St. Hedwig, Bußgottesdienst

#### Gründonnerstag, 18.04.2019

- 17:00 Uhr Kirche St. Johann Baptist, Abendmahlmesse für alle Koki's aus Dünnwald und Höhenhaus  
19:00 Uhr Kirche St. Hedwig, Abendmahlmesse mit Fußwaschung  
19:30 Uhr Kirche „Zur Hl. Familie“, Abendmahlmesse mit Fußwaschung und der Choralschola Heilige Familie  
19:30 Uhr Kirche St. Hermann-Joseph, Abendmahlmesse mit Fußwaschung mit dem Pfarrcäcilienverein  
20:30 Uhr Kirche St. Hermann-Joseph, Ölbergstunde

#### Karfreitag, 19.04.2019

- 11:00 Uhr Kirche St. Hermann-Joseph, Kreuzwegandacht für alle Koki's aus Dünnwald und Höhenhaus  
15:00 Uhr Kirche St. Johann Baptist, Karfreitagliturgie mit der Choralschola Heilige Familie  
15:00 Uhr Kirche St. Nikolaus, Karfreitagliturgie  
15:00 Uhr Kirche „Zur Hl. Familie“, Karfreitagliturgie

#### Samstag, 20.04.2019

- 21:00 Uhr Kirche St. Nikolaus, Osternachtfeier, anschließend Agapefeier  
21:00 Uhr Kirche St. Johann Baptist, Osternachtfeier mit dem JoBaHe-Chor, anschließend Agapefeier  
21:00 Uhr Kirche „Zur Hl. Familie“, Osternachtfeier, anschl. Agapefeier

#### Ostersonntag, 21.04.2019 – Hochfest der Auferstehung des Herrn

- 9:30 Uhr Kirche St. Hedwig, Festhochamt  
11:00 Uhr Kirche St. Johann Baptist, Familienmesse mit dem Instrumentalkreis  
11:00 Uhr Kirche St. Hermann-Joseph, Familienmesse

#### Ostermontag, 22.04.2019

- 9:30 Uhr Kirche St. Nikolaus, Festgottesdienst  
11:00 Uhr Kirche „Zur Hl. Familie“, Festgottesdienst mit dem Kirchenchor „Zur Heiligen Familie“  
16:00 Uhr Johanniterstift, Hl. Messe



Foto: Rüdiger Hoch

### Firmfeier Juni 2019



Seit Oktober 2018 bereiten sich 33 Jugendliche aus unserer Gemeinde auf das Sakrament der Firmung vor. Die Vorbereitung ist mit Projekttagen, vier verschiedene Vorbereitungssäulen und zwei Wochenendfahrten ein rundes Programm. Ein großes und junges Katecheteamt ist hier sehr aktiv beteiligt. Am **22.06.2019** um 17:00 Uhr wird in St. Hedwig Weihbischof Rolf Steinhäuser das Sakrament der Firmung spenden. Wir würden uns freuen, wenn viele Gemeindemitglieder mit uns gemeinsam diese festliche Messe feiern.

*Pater Gisbert*

### Neue Gemeinde-Homepage

Die Internet Homepage der Gemeinde befindet sich in der Überarbeitung. Die neue Seite wird mit einem aktuellen und verkürzten Angebot starten.



Alle Interessenten die ihr Angebot oder ihre Gruppe schon direkt beim Start dabei haben wollen wenden sich bitte an die Internetredaktion per Mail: [internet@heilige-familie-koeln.de](mailto:internet@heilige-familie-koeln.de)

*Thomas Schillings*

### Einstieg / Jubiläum

Seit September 2018 unterstützt Frau Bettina Scheidt den Familientreff in Höhenhaus als Ergänzungskraft. Sie ermöglicht zusätzliche Öffnungszeiten und hilft beim Kommissionieren der Klamöttchen. Herzlich Willkommen.

Ihr 25jähriges Dienstjubiläum feiert die Leitung der Kindertagesstätte St. Johann Baptist, Fr. Claudia Höller. Herzliche Segenswünsche.

## Unsere Kommunionkinder

Samstag, **18.05.2019**, 14:00 Uhr,  
Kirche St. Hermann-Joseph

Ivana Baales, Lukas Cordt, Julian Dietrich, Charlotte Esser, Paul Freudenreich, Mariella Friedrichs, Mandy Frings, Alessandro Luis Graf, Nico Hartmann, Ilenia Izzo, Luisa Jordan, Nicole Kaminska, Kamila Kaminska, Sara Maria Koziołowicz, Ilona Lange, Ida Ayu Liss, Hanna Löhr, Luis Daniel Martin, Julien Mikulski, Emilia Mikulski, Lena Pätzold, Bella-Gabriella A. Pungong, Janaida Schinske, Maya Star, Leo Theobald, Nele Theobald, Finja Weinberg, Moritz Wolf

Sonntag, **19.05.2019**, 10:30 Uhr,  
Kirche St. Hermann-Joseph

Tim Dantz, Laurin Matthias Harlinghausen, Yasmina Herrmann, Chanel Michelle Hoffmann, Melina Kapito, Nele Kirchner, Damian Kuhn, Jayden Lorse, Julian Mika, Danielle Podschelni, Giana-Sophie Rosbach, André Sülzner, Oskar Thomas, Michal Turek, Giulia Voci, Conner Wolff



Samstag, **25.05.2019**, 14:00 Uhr,  
Kirche „Zur Heiligen Familie“

Simon Lukas Dannenbäumer, Sinan Paul Derman, Lukas Julius Eiling, Philipp Eschweiler, Katharina Marie Gmach Alarcon, Maya Giulia Marie Kauth, Jamie Louis Lier, Joline Lück, Vincent Elias Mager, Mia Müller, Jonas Neubert, Niklas Nitz, Ciara-Julie Schmitz, Romy Leonie Schütze, Mik Tobias Raimund Voss

Samstag, **01.06.2019**, 11:00 Uhr,  
Kirche St. Johann Baptist

Vito Galifi, Ksawery Glowinski, Nicole Glowinska, Nils Halfen, Aaron Maximilian Lissowski, Suri Jade Pelzer, Carl Radermacher, Sören Rump, Luca Alexander Schäven, Fiona Marie Schneider, Malwin Schwind, Diego Sotonica, Sam Stattaus

Samstag, **01.06.2019**, 14:00 Uhr,  
Kirche St. Johann Baptist

Joel Beth, Zoe Jona Brosch, Sebastiano Noel Caltavatturo, Melina-Sophie Dämmrich, Mia-Leandra De Pasquale, Viola Teresa Fritz, Loraine Kabath, Noemi Kabath, Colin Kiermaschek, Mila Lukas, Giona Katharina Mergler, Maurice Ollig, Matilda Palm, Annika Pier, Leon Simon Rygol, Nadine Celina Steffens, Sheliza Zobel

## „Die Kinder zeigen uns den Weg“ Hedwig Zens †27.05.2018

Nachruf

Bald jährt sich der Todestag von Hedwig Zens, die bis zu Ihrem Eintritt in den Ruhestand viele Jahre lang als Leiterin des Kindergartens „Zur Heiligen Familie“ wirkte, zum ersten Mal. Sie starb am 27.05.2018 in Köln im Alter von 86 Jahren und hat ihre letzte Ruhe in Ihrem Heimatort Bettenfeld/Eifel gefunden. Hedwig Zens war Erzieherin aus Leidenschaft. Bewegt von ihrer Zuneigung zu den Kindern, scheute sie bei unzähligen Anlässen keine Mühen, um in Not- und Problemfällen – in Abstimmung und unterstützt durch Pastor Burkhard Boxler – auch auf unorthodoxen Wegen zu helfen und Lösungen zu suchen. Hedwig Zens war eine Persönlichkeit, die auch über 20 Jahre nach Ihrem aktiven Wirken in unseren Vororten und der Gemeinde – bei Eltern und Kindern – bleibende Eindrücke hinterlassen hat. Die folgenden Erinnerungen von Weggefährtinnen geben davon ein eindrucksvolles Zeugnis.

Hedwig Zens prägte uns als junge Erzieherinnen mit ihrer Weisheit und Weltanschauung, was bis heute noch zu spüren ist und als Grundgedanke weiterhin mit den Eltern und Kindern gelebt wird. Ihr beruflicher Leitsatz lautete immer: Geht es den Erzieherinnen gut, dann geht es den Kindern gut, und dann geht es auch den Eltern gut. Wie und an was erinnern sich die Menschen, wenn sie an Hedwig Zens denken:

- der Kindergarten war ihre Berufung
- sie war streng, aber liebevoll
- großzügig
- sie hatte ein großes Herz für Mensch, Tier und Natur, wir hatten im Kindergarten Hühner, Gänse, Ziegen, Puten und manchmal brachte sie auch ihre Babykatzen mit
- sie war ein Freigeist, hat sich nicht durch Regeln und Gesetze unterkriegen lassen, sie hat ihre eigenen Regeln aufgestellt, wenn sie davon überzeugt war, dass es den Menschen damit besser geht
- sie hatte ihre eigene chaotische Ordnung im Büro, wo manchmal auch Hühner trocken geföhnt wurden, die in den Teich gefallen waren
- sie regte die Menschen zur Selbsttätigkeit an
- sie förderte den Mut zur Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- sie erkannte die Stärken jedes Einzelnen

Sie sagte immer: Komm rein und mach mal die Türe zu und erzähle mir in Ruhe, was los ist; viele Menschen suchten ihre Gespräche und ihren Rat.

Im Namen aller Erzieherinnen, die auch heute noch in diesem Kindergarten tätig sind und in Erinnerung an die vielen, schönen und erlebnisreichen Tage unserer gemeinsamen Zeit: Eva Kirch, Doris Betzing, Gabi Wetzke, Susanne Prinz, Nadja Welter, Birgit Schütz und Hannelore Joop

Thomas Nußbaum

## Palmstöcke basteln für Palmweihe

Kinder



Bild: Bianka Leonhardt / www.kinder.regenbogen.at  
in: Pfarrtribüne.de

Wir laden herzlich zum gemeinsamen Palmstockbasteln ein, der am Palmsonntag zur Kirche mitgebracht und gesegnet wird.

Die Termine sind: Freitag, **12.04.2019** von 17:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrsaal St.Nikolaus und Samstag, **13.04.2019** von 10 bis 11:00 Uhr in Pfarrsaal St. Johann Baptist.

Bitte eigenes „Grün“ mitbringen! Es muss kein Buchsbaum sein, alles andere, was passt, kann auch mitgebracht werden! Stock und Krepppapier gibt es bei uns!

Je nach Geschick dauert, diese Aktion ca. 20 Minuten. Wir freuen uns auf euch!

Für das Team Johanna Dudek

## Neuer Leitender Pfarrer Klaus Gertz stellt sich vor

### Vorstellung

Liebe Gemeinde!

Mein Name ist Klaus Gertz, und unser Herr Erzbischof hat entschieden, mich ab September diesen Jahres zum neuen leitenden Pfarrer Ihrer Gemeinde zu ernennen. Darüber freue ich mich sehr.

Vielleicht sind Sie schon ein wenig gespannt, wer da kommt, und darum möchte ich mich hier kurz vorstellen:

Geboren und getauft wurde ich 1975 in Wipperfürth, und dort bin ich auch mit meinen drei Brüdern aufgewachsen und zur Schule gegangen. Ich war Messdiener am Wipperfürther Ursulinenkonvent und habe im Kirchenchor und in der Choralchola unserer Pfarrkirche St. Nikolaus gesungen. Nach dem Abitur habe ich in Trier Jura studiert und in Dortmund das Referendariat gemacht. Ab 2005 habe ich dann in Bonn und in Freiburg im Breisgau Theologie studiert. Ein Schwerpunkt in dieser Zeit lag auf der Beschäftigung mit der Forschung zum Neuen Testament; meine Abschlussarbeit habe ich zum Ersten Petrusbrief geschrieben. 2012 wurde ich im Kölner Dom zum Priester geweiht. Meine ersten Jahre in der Seelsorge habe ich in Much, Marienfeld und Kreuzkapelle verbracht, bevor ich 2013 zum Kaplan an St. Agnes in Köln ernannt wurde und dort vier Jahre tätig war. Seit 2017 arbeite ich als Kaplan in den zehn Pfarreien des Sendungsraums Oberberg-Mitte und Engelskirchen. In meiner freien Zeit höre und mache ich Musik, interessiere mich ein wenig für Kunst und Geschichte, und gehe gerne spazieren und wandern.

Zu meiner Priesterweihe habe ich mir einen Primizspruch aus dem Alten Testament, aus dem Buch Micha, ausgewählt: „Man hat Dir verkündet, Mensch, was gut ist, und was der Herr an Dir sucht: Nichts anderes als Gerechtigkeit üben, Güte und Treue lieben und in Dienmut wandern mit Deinem Gott.“ (Micha 6,8). Vieles spricht mich an in diesem Satz: Die Gerechtigkeit, die im Alten Testament immer wieder in Verbindung mit dem Frieden genannt wird; die Güte, die vielleicht ein besonderes Kennzeichen meines Namenspatrons, des heiligen Nikolaus von Myra, ist; und das „Wandern mit Gott“. Wer wandert, der muss den Weg suchen, der hält Ausschau nach Wegweisern, der muss sich an Kreuzungen entscheiden, welchen Weg er einschlägt. Wir als Kirche, als Christinnen und Christen, sind in dieser Zeit auf der Suche nach unserem Weg in die Zukunft. Ich freue mich darauf, in den kommenden Jahren in meinem priesterlichen Dienst gemeinsam mit Ihnen den Weg zu suchen, den Gott uns als Gemeinde vor Ort heute führen will.

Herzlich,

Ihr

Klaus Gertz



### Abschied aus Köln ...

**Die Amigonianer-Patres ziehen weiter. Abschiedsmesse mit Anschluss am 29.06.2019.**

Seit vielen Jahren sind sie fester Bestandteil unseres Veedels, und fast täglich konnte man einem von Ihnen begegnen – auf dem Rad von Kirche zu Kirche brausend, bei der Dünwalder Konzertante als Pausen-Bufferkraft wirkend, durch „de Bösch“ joggend, im Klamöttchen, Café mittendrin und Abend(b)rot Kirche anders und neu vorlebend, gerne immer wieder den roten DOM-Radio-Bus verleihend, bei Festen und Feiern die Gäste als Meister der Paella verwöhnend, bei unzähligen Gottesdiensten vom Glauben kündend und die Menschen, Nachbarn und Freunde der Gemeinde in Freude und Trauer begleitend: Die Ordensbrüder aus dem Pfarrhaus Am Rosenmaar

Nun ziehen Pater Ralf, Pater Gisbert und Pater Johannes weiter, um nach vielen Jahren Gemeindedienst (hier in Dünwald/Höhenhaus und in der spanischsprachigen katholischen Gemeinde Köln-Bonn) ab dem Spätsommer die Ordensniederlassung in Gelsenkirchen zu verstärken – und zu „verjüngen“.

Vorher aber heißt es noch, Dank zu sagen für Ihren Einsatz und Ihr Wirken hier bei uns in Köln. Dies geschieht am Samstag, 29. Juni um 17:00 Uhr in einer Eucharistiefeier in der Pfarrkirche „Zur Heiligen Familie“, wo wir mit Weihbischof Dr. Dominikus Schwaderlapp auch den Bischofsvikar für die Orden im Erzbistum Köln als Zelebranten begrüßen werden.

Bei dem anschließenden Empfang hat dann – ausreichend Geduld vorausgesetzt – jeder die Möglichkeit, sich persönlich bei den „Amigos“ zu verabschieden und Ihnen ggf. Wünsche oder Anregungen mit auf den Weg zu geben.

**Herzliche Einladung: Lassen wir diesen Tag zu einem Fest der Begegnung in der Gemeinde werden.**

Thomas Nußbaum (Kirchenvorstand) /  
Thomas Schillings (Pfarrgemeinderat)

P.S.: Wer Ideen hat für die Gestaltung des – möglichst unkomplizierten und entspannten – Empfangs in Pfarrsaal und Innenhof, darf diese gerne einbringen bei einem Vorbereitungstreffen am **02.05.2019** um 19:00 Uhr im Besprechungsraum des Pfarrheimes ZHF.



## Senioren-Club umgezogen

Der Senioren-Club St. Hermann-Joseph informiert: Wir sind umgezogen! Seit Januar 2019 treffen wir uns jeden Donnerstag um 14:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Amselstraße 22.

Interessierte sind herzlich willkommen! Wir danken der Ev. Gemeinde und freuen uns auf eine gute und schöne Zeit.

Marli Korn/Marianne Leckebusch

## 3. Dünnwalder Musiknacht

Auch in diesem Jahr lädt die „Dünnwalder Musiknacht“ wieder alle Musikfreunde zum großen Musikspektakel am **25.05.2019** ein. Für wenig Eintrittsgeld (5,- EUR) bietet sie einen reichhaltigen Überblick über die lokale Musikszene.



Selbstverständlich ist auch wieder der Traktor-Shuttle-Service dabei. Die Organisatoren raten allerdings, das Fahrrad als Fortbewegungsmittel zwischen den verschiedenen Musikschauplätzen zu nutzen, da die Personenanhänger schnell überfüllt sind. Eintrittsbändchen gibt es bei allen Spielorten und in der Buchhandlung „Lesezeichen“.



## Fürsprache für die „OFFENE KIRCHE“ Ja, da sitz ich wieder!

Ehrenamt

Von 14:00 bis 16:00 Uhr, immer alle vier Wochen. Ich bin der Einzige, der da sitzt. Und es ist, wie schon öfter mal - kein Besucher da. Ich freue mich, wenn dann schon mal eine Oma, ein junges oder älteres Paar, oder zwei bis drei stattliche Herren dieses Gotteshaus besuchen. Und wenn mal wieder keiner kommt!? Oh! Ja, was dann?



Es tröstet mich ein wenig, wenn ich an den Schäfer denke, der tagelang nach dem verlorenen Schaf sucht. Es beruhigt mich, wenn ich auch nur einem Menschen, innerhalb eines Monats, den Zutritt zu diesem schönen Ort ermöglichen. Keiner weiß, auch ich nicht, was in den Köpfen und Herzen der Menschen passiert.

Erfolg oder nicht, das muss man sich abschminken! AUFSCHLIESSEN - DA SEIN - vielleicht zuhören? DAS IST ES!

Ob die Menschen ein schönes Gotteshaus nur besuchen wollen oder mit einem Gebet das Gespräch mit Gott suchen, ist für mich nicht so wichtig. Ich freue mich, wenn Menschen dieses Gotteshaus besuchen.

Meine Freude hält sich aber in Grenzen, wenn sich werktags nur wenige Menschen nach St. Nikolaus „verirren“. Am Wochenende kommen in den zwei Stunden schon mal fünf oder noch mehr Gläubige. Ich habe das Gefühl, dass sich Menschen, über die Möglichkeit des Zutritts zu diesem schönen Ort, freuen.

Es gibt auch Gruppen, die auf einer Wanderung oder auf einem Pilgergang diese „kleine romanische“ Kirche entdecken. Ja, es stimmt. Auch ich liebe diese St. Nikolaus-Kirche. Eigentlich brauchen wir, um mit Gott zu sprechen, kein Gotteshaus, denn Christus ist immer da. Auch wenn wir gerade Fehler machen oder falsche Wege gehen. Egal was wir anstellen, ER ist immer ansprechbar. Meistens unbemerkt.

Aber nun? Was mache ich dann, wenn ich allein bin?... in der sommerlich kühlen oder in der winterlich ungeheizten kalten Kirche.

Ein Kollege sagte mir einmal tröstend: „Mit dem lieben Gott bist Du ja schon zu zweit“. Andere Kollegen meinten: „Diese zwei Stunden habe ich gerne, da kann ich mal richtig runterkommen. In meinem Tagesablauf habe ich immer viel Stress. Die zwei Stunden sind wie eine Erholung“.

Wenn ich das Gefühl habe, die Besucher möchten etwas zu diesem Gotteshaus wissen, gebe ich gerne Auskunft. Ich erzähle dann auch schon mal Geschichten aus St. Nikolaus, aber immer ohne die Menschen voll zu quasseln. Gefühlt mögen die Besucher diese Anstöße und Auskünfte sehr gerne.

In meinem Leben habe ich viel und gerne gearbeitet, auch im Ehrenamt. Heute habe ich gemerkt dass ich das so nicht mehr so gut kann. Aber für Senioren-Kaffee, Brettspiele und Sitzgymnastik fühle ich mich noch zu „jung“.

Ich bin froh, dass ich so einen kleinen, aber auch wichtigen Dienst noch machen kann und darf. Für Menschen, die noch beruflich tätig sind, ist es manchmal sehr schwer, sich Zeit für so einen Dienst zu nehmen.

Aus Altersgründen sahen sich Ende 2018 einige Kirchenwächter gezwungen, ihr Ehrenamt aufzugeben. Leider können wir diese Lücken im Dienstplan zunächst nicht schließen und mussten schweren Herzens einen Tag streichen. Daher ist dieses Jahr die Kirche St. Nikolaus (hoffentlich) vorübergehend „nur noch“ dienstags, mittwochs, samstags und sonntags von 14:00 – 16:00 Uhr geöffnet. Wir hoffen, dass sich das in Zukunft wieder ändert und wir die Kirche häufiger für die Menschen offen halten können.

Also, liebe noch fitte Senioren, wenn Sie Lust auf so eine kleine Ehrenamtsaufgabe haben, melden Sie sich unter Tel.: 168 087 819, Pastoralreferentin Johanna Dudek Mail: offeneKirche@heilige-familie-koeln.de

Es grüßt Sie/Euch ein Kirchenwächter von St. Nikolaus

## „Plaudern über Gott und die Welt“ Ein Treff nach dem Gottesdienst

### Interview

Einmal im Monat treffen sich Menschen nach dem Gottesdienst zum „Plaudern über Gott und die Welt“. Burkhard Brücker sprach mit Frau Heyde über ihre Erfahrungen.

*Frau Heyde, was sind das für Menschen, die zum Plaudern über Gott und die Welt kommen?*

Es sind Frauen im reiferen Alter. Die Frauen sind sehr aktiv, nehmen zum Teil immer noch Ehrenämter ein oder waren viele Jahrzehnte engagiert.

*Wie sind Sie auf diese Idee gekommen?*

Kurz gesagt: Der Heilige Geist hat mich immer wieder auf alleinstehende ältere Menschen und deren Wunsch nach Gemeinschaft aufmerksam gemacht und so entstand die Idee.

*Wie waren die ersten Erfahrungen?*

Aufgrund der großen Nachfrage, fand das erste Treffen im CAFE mittendrin statt. Die Idee dahinter ist: Eine kleine Anzahl von Menschen innerhalb von zwei Jahren untereinander zu vernetzen. Bei uns gibt es kein festes Programm und ich halte mich im Hintergrund. Die Frauen unterhalten sich untereinander und ich rege nur Gespräche an und Sorge für leckeres Essen. Vertrauen ist dabei wichtig, die Frauen vertrauen mir und ich Ihnen. Wir nehmen uns so an wie wir sind, niemand wird ausgegrenzt. Wir haben auch schon Kinobesuche u.a. Aktivitäten gemeinsam unternommen und die Frauen fangen langsam an, sich auch untereinander zu verabreden.

*Findet das Treffen immer noch in Ihrer Wohnung statt?*

Die Treffen fanden ein Jahr lang alle vier Wochen im CAFE mittendrin statt und ab Januar jetzt meistens bei den Frauen zu Hause, aber vorerst immer noch mit der Reservierung im CAFE mittendrin, als Sicherheit, falls die Gastgeberin krank wird.



*Ihnen war es wichtig, nach dem Sonntagsgottesdienst zum Essen einzuladen, warum?*

Weil die meisten von uns vorher in den Gottesdienst gehen. Das Essen steht nicht im Vordergrund bei unseren Treffen. Es erleichtert miteinander ins Gespräch zu kommen und es ist einfach schöner in einer netten Runde miteinander zu essen.

*Wie viele Menschen nehmen derzeit an Plaudern über Gott und die Welt teil?*

Im Durchschnitt so um die 8 bis 10 Personen.

*Welche Erfahrungen haben Sie in den letzten Monaten sammeln können?*

Dass, wenn Gott ein Projekt anschiebt, es letztendlich auch gut wird. Dass, wenn man auf Gott vertraut, er auch eingreift dort wo es nötig ist, manchmal auch durch andere Menschen im Hintergrund.

*Was ist den Menschen wichtig, die regelmäßig kommen?*

In einem Wort: Gemeinschaft.

*Was hat das Projekt in Ihnen bewegt?*

Es hat mich generell noch aufmerksamer auf die Bedürfnisse von älteren Menschen werden lassen.

*Das Interview führte Burkhard Brücker*

## Taufwasser holen

Die Taufe ist ein Zeichen für die Verbundenheit mit Tod und Auferstehung Christi. Dem Wasser als wichtiges Element des Lebens wird dabei auch eine stärkende Rolle zugeschrieben.



Das Taufwasser, mit dem Kinder der Gemeinde im Laufe des Jahres getauft werden, wird in der Osternacht geweiht.

Vor vielen Jahren hat sich daher erstmalig eine Gruppe in Höhenhaus am sehr frühen Ostersonntagmorgen getroffen um frisches Quellwasser aus dem Bergischen zu holen. Dieses Wasser wurde dann mit einem weiteren wichtigen Element des Lebens – dem Licht – in Form der aufgehenden Sonne zusammengebracht.

Es ist zur Tradition geworden und findet weiter jedes Jahr statt. Seit längerer Zeit gibt es zwei Gruppen in Höhenhaus, die sich zu unterschiedlichen Zeiten von unterschiedlichen Orten auf den Weg machen.

Frühaufsteher, die Stille im Wald vor Sonnenaufgang erleben möchten, haben auch dieses Jahr wieder die Gelegenheit. Eine frühe Tour zur Quelle, um Wasser zu schöpfen und mit einer kleinen Feier an der Kapelle gemeinsam den Sonnenaufgang zu erleben, startet von der Kirche „Zur Heiligen Familie“:

Ostersonntag, **20.04.2019**, 5:00 Uhr, Treffpunkt an der Kirche, Rückkehr zwischen 8:00 und 8:30 Uhr.

Eine weitere Gruppe trifft sich später an der Kirche St. Johann Baptist. Der Weg zur Quelle ist auch für Familien mit Kleinkindern und Kinderwagen geeignet: Ostersonntag, **20.04.2019**, 8:30 Uhr, Treffpunkt an der Kirche St. Johann Baptist, Rückkehr zwischen 10:30 und 11:00 Uhr.

*Rüdiger Pohl*

## Taizé-Gebet in St. Nikolaus

Der Kirchraum von St. Nikolaus in Dünnwald im Kerzenmeer, Musik aus Taizé, Menschen mit brennenden Stabkerzen in den Händen, langes Schweigen, spontane Fürbitten, am Ende einfach da bleiben – all das haben viele erleben können, die sich zum großen Taizé-Gebet am 12. Dezember in der romanischen Nikolauskirche trafen.

Jetzt könnten Sie ja sagen: Schade, dass ich nicht dabei war. Es gibt ein nächstes großes Taizé-Gebet, musikalisch gestaltet von Sängerinnen, Sängern und Instrumentalisten rund um Tomas Schönagel am Mittwoch, den 10. April um 19:30 Uhr. Wer es intensiver will, der ist an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr in die gotische Kapelle von St. Nikolaus eingeladen. Sie sind herzlich willkommen! *Burkhard Brücker*

## PC im CAFE

Sie sammeln Fotos im PC? Sie schreiben Mails und haben dazu Fragen? Sie wollen Tipps zur PC-Sicherheit? Und Sie wollen eine gute Tasse Kaffee dazu trinken?

Gisbert Siegert steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und das Team vom CAFE mittendrin bedient Sie gern. Wir heißen Sie zu folgenden Terminen im CAFE mittendrin um 15:00 Uhr herzlich willkommen: **10.04.2019, 15.05.2019, 22.05.2019, 12.06.2019** und **26.05.2019**.

Bringen Sie bitte Ihren Laptop, Ihr Tablet oder Ihr Handy mit.

## Doppelkopfabend im CAFE

Am Donnerstag, den **13.06.2019** findet für alle Freunde des Kartenspiels um 19:00 Uhr ein Doppelkopfabend im CAFE mittendrin statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

## Stricken im CAFE mittendrin

Dienstags in vereinter Runde entspannt zusammensitzen, erzählen, Kaffee trinken und dabei stricken, das alles können Sie im CAFE mittendrin erleben. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Unsere nächster Termin: Dienstag, **09.04.2019** ab 14 Uhr am großen Tisch im CAFE mittendrin. Ihre Flotten Sticknadeln! (weitere Termine erfahren Sie im CAFE mittendrin unter Tel. 2221970)

## Rückblick

### Dankeabend am 11. Januar 2019

## Ehrenamt

# DU BIST EIN GEWINN.

Nach dem Motto der Fernsehlotterie „Du bist ein Gewinn!“ wurde am 11.01.2019 der Dankeabend für alle Ehrenamtlichen in der Gemeinde am Kirchort „Zur Heiligen Familie“ begangen. Zuerst feierten wir einen Gottesdienst unter der musikalischen Gestaltung der Klangschmiede und des JoBaHe-Chores.

Pater Gisbert betonte, dass es bei unseren Ehrenamtlichen nicht darauf ankäme, ob sie nun getauft oder gefirmt seien. Vielmehr sei bei uns in der Gemeinde jeder willkommen, der sein Talent einbringen möchte. Am Ende des Gottesdienstes wurden stellvertretend für alle Ehrenamtlichen Renate und Klaus Przybilla für ihren Einsatz in und um St. Nikolaus und in der dortigen Kleiderkammer mit einer päpstlichen Urkunde geehrt. Außerdem wurde Thomas Nußbaum von den Messdienern für all seinen



Einsatz um die Messdienerschaft am Kirchort „Zur Heiligen Familie“ beschenkt. Burkhard Brücker lud dann zu einem bayerischen Abend in den angrenzenden Pfarrsaal ein. Nachdem sich alle an den in weiß-blauen Farben gedeckten und mit Brezeln belegten Tischen gesetzt hatten, wurde vom Pastoralteam Weißwurst und Sauerkraut aufgetragen. Dabei glänzte Pater Ralf im bayerischen Outfit! „und alle aßen und wurden satt!“ Nach dem Essen stimmt der ganze Saal in einen Mitsingabend mit Gerd Jansen und Klaus Otten ein. Wer dabei war, der wurde Zeuge einer Gemeinschaft von Ehrenamtlichen, die es in sich hatte: einfach nur genial! Ehrenamt ist ein Gewinn – für uns alle!

*Burkhard Brücker*



## CAFE mittendrin ist 10 Jahre alt! Eine Gala am Nikolaustag

### Jubiläum

Am Nikolaustag, den 06.12.2018 feierte das CAFE mittendrin seinen zehnten Geburtstag! Anlässlich dieses Festes kam von einer Ehrenamtlichen die Idee, einen alten Stuhl zu bestricken nach dem Motto: „Strick dich frei, hab Spaß dabei!“ Direkt vorne im CAFE mittendrin stand der noch nackte Stuhl. Daneben ein Korb mit Wolle und Stricknadeln. Am Stuhl hing ein Foto, wie der Stuhl vielleicht einmal aussehen könnte. Schon am ersten Tag ging es ans Werk und so entstand Stück für Stück ein prächtig ausgestatteter Stuhl. Am Mittwoch vor der Gala zum Fest 10 Jahre CAFE mittendrin Ende Januar 2019 war der Stuhl fertig. Das mittlere Medaillon und die Füße wurden mit Goldlack besprüht und bei der Gala bekam der Stuhl einen erhöhten Platz, denn es sollte deutlich werden, wer da auf dem Stuhl sitzen darf: die Ehrenamtlichen, die treu und zuverlässig im CAFE mittendrin ihren Dienst tun, die Gäste, die einen runden Geburtstag mit einem Gruppenfrühstück oder einer Kaffeetafel im CAFE feiern oder auch einfach Leute, denen man damit etwas Gutes tun kann. Der Stuhl ist ein echter Hingucker und die Fotos zeigen seine Entstehung vom Anfang bis zum Ende. Haben Sie Lust, sich einmal auf diesen Stuhl zu setzen? Kommen Sie im CAFE mittendrin vorbei!

Burkhard Brücker



### Osterfrühstück CAFE mittendrin

Wie schon im letzten Jahr, sind Sie von Dienstag bis Freitag der Osterwoche (**23.04.2019 - 26.04.2019** von 9:00 - 13:00 Uhr) zum Osterfrühstück am großen Tisch im CAFE mittendrin eingeladen. Ein großer Teller mit bunten Eiern steht für Sie bereit. Nehmen Sie sich Zeit, lernen Sie andere Menschen kennen, stellen Sie sich ein leckeres Frühstück zusammen und freuen Sie sich des Lebens!

Burkhard Brücker

### Ich spende einen Kaffee

Vor etwa drei Jahren kam ich auf die Idee, im CAFE mittendrin eine Schiefertafel anzubringen, auf der geschrieben steht: „Ich spende einen Kaffee!“ und auf der man mit Kreide einen Strich machen kann, wenn man für jemanden eine Tasse Kaffee spenden will.



Das ist ein Selbstläufer, denn seitdem diese Tafel an der Säule hängt, sind dort immer Striche zu finden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des CAFE mittendrin wissen sehr gut, wem einfach mal eine Tasse Kaffee gut tut. Das können sehr unterschiedliche Momente und Gründe sein. Es kommt vielleicht jemand, der müde und abgekämpft ist. Dem tut ein heißer Kaffee einfach nur gut. Oder da ist jemand, von dem wir wissen, dass er nicht viel Geld hat. Für den ist das dann eine Freude, wenn wir sagen, heute geben wir dir den Kaffee aus. So ist diese Aktion ein Segen für alle und wenn Sie mal ins CAFE mittendrin kommen, dann können Sie mit einer Kaffeespende etwas Gutes tun! Machen Sie mit!



Burkhard Brücker

## Vormerken: Oktoberfest 2019

Das Oktoberfest kommt nach Höhenhaus. Falls Sie schon immer mal aufs Oktoberfest gehen wollten, haben Sie dieses Jahr endlich die Gelegenheit dazu!

Am **05.10.2019** findet im Pfarrsaal „Zur Heiligen Familie“ das erste Höhenhauser Oktoberfest, organisiert von allen Messdienern der Gemeinde Heilige Familie, statt. Halten Sie sich den Termin schonmal frei, weitere Infos folgen in Kürze!



## Kurs: Sing Dich glücklich!

Du brauchst keine Vorkenntnisse, nur Freude an Musik! Neben leichten Gesangsübungen, wird gemeinsam gesungen. Termine: **Freitags 03.05.2019, 24.05.2019, 14.06.2019, 28.06.2019, 05.07.2019** jeweils 19:00 - 20:00 Uhr, Kosten: 25,- EUR Im Familientreff Klamöttchen, Im Weidenbruch 135, 51061 Köln-Höhenhaus

Kursleiterin: Ursula Cuesta Anmeldung über: [andrea.asshauer@heilige-familie-koeln.de](mailto:andrea.asshauer@heilige-familie-koeln.de)



## Unterstützung LITTLE BIRD

LITTLE BIRD Portal ist die Suchmaschine und Anmelde- und Informationsplattform für Kinderbetreuungsplätze in Köln.

Ab April 2019 bieten wir im Familientreff Klamöttchen einmal im Monat Hilfe bei der Online - Anmeldung über LITTLE BIRD an. Termine: Montag, **15.04.2019** und **25.05.2019**, 15:00 - 17:00 Uhr

Weitere Termine finden Sie an der Info-Wand im Familientreff.



## Ferienstpaß garantiert! FERIEN ZU HAUSE 2019

## Sommerferien



Wer bei FERIEN ZU HAUSE mitmacht, kann was erleben! Insgesamt Rund 250 Kinder waren im letzten Jahr bei unseren beiden Aktionen in Höhenhaus und Dünnwald dabei.

Die Vorbereitung für FERIEN ZU HAUSE 2019 hat inzwischen auch begonnen und die Gruppenleiter und Verantwortlichen erarbeiten für euch wieder ein top Programm. FERIEN ZU HAUSE ist eine super Aktion für die

Kinder, die während dieser Zeit der Ferien nicht in Urlaub fahren.

### Höhenhaus (15.07.2019 -26.07.2019)

In den ersten zwei Wochen der Sommerferien findet in der OT „Haus der Jugend“ (Lippeweg 29) die Ferienaktion statt. Mit buntem Programm erwarten euch die Teamer jeweils 9:00 - 17:00 Uhr. Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 14 Jahren können sich hierfür anmelden. Infos hierzu erhaltet ihr bei Norbert Szudera-Gau und Claudia Brand (Tel: 0221 - 60 70 08 / [ot-haus-der-jugend@kja.de](mailto:ot-haus-der-jugend@kja.de)).

### Dünnwald (12.08.2019 - 23.08.2019)

In diesem Jahr sind wir an einem NEUEN ORT! Die Aktion findet auf dem Schulgelände der „KGS Am Portzenacker“ statt. In den letzten zwei Wochen der Sommerferien bieten wir jeweils von Montag – Freitag (9:00 – 17:00 Uhr) ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für 6 - 13 jährige Kinder und Jugendliche an. Weitere Infos gibt es bei [andreas.schoellmann@heilige-familie-koeln.de](mailto:andreas.schoellmann@heilige-familie-koeln.de) oder auf der Homepage [www.heilige-familie-koeln.de](http://www.heilige-familie-koeln.de).

Gemeinschaft erleben, Spaß haben, sich ausprobieren, kreativ sein, gemeinsam essen, viel Bewegung und Ausflüge sind angesagt. Zu beiden Aktionen sind Kinder aus Dünnwald und Höhenhaus willkommen. Infoflyer und Anmeldungen werden in Kürze in den Kirchen, Büros, Einrichtungen und Schulen im Veedel verteilt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich! Wir freuen uns auf euch! *Andreas Schöllmann*

## Vive la France

## Franz. Lebensfreude vor Ort

## Jugendfahrt



Das mediterrane Flair Südfrankreichs kommt in unsere Gemeinde. Am Samstag, **15.06.2019**, veranstalten die Teilnehmer der Jugendsommerfahrt 2019 nach Südfrankreich einen großen französischen Abend im Jugendheim von St. Johann Baptist, Im Weidenbruch 117 in Köln-Höhenhaus. An diesem Abend bieten wir Ihnen ab 18:30 Uhr ein großes Menü mit vielen kulina-

rischen Highlights der französischen Küche. Daneben unterhalten wir Sie mit einem bunten Rahmenprogramm, um Ihnen die Lebensfreude und das Land näherzubringen. Verbringen Sie bei uns mit der gesamten Familie einen gemütlichen Abend und entfliehen Sie für ein paar Stunden dem Alltag.

Das Vier-Gänge-Menü ist im Eintrittspreis von 10,- EUR (ermäßigt 5,- EUR) enthalten, Getränke gibt es zum kleinen Preis. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie das Programm der Jugendsommerfahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf einen tollen Abend. Zur besseren Planung bitte wir um eine kurze Anmeldung per Mail an [sommerfahrt@yahoo.com](mailto:sommerfahrt@yahoo.com) oder Telefon 1 68 23 705. *Stefan Krein*

## Fünf Jahre Klamöttchen Momente der Geburtstagswoche

### Jubiläum

Fünf Jahre „Klamöttchen und Begegnung“ mitten in Höhenhaus. Das haben wir gerne zusammen mit den Familien bei uns im Veedel gefeiert.

Als Dankeschön für die Treue und Verbundenheit mit unserem sozialen Projekt, gab es in der Geburtstagswoche jeden Tag ein besonderes Angebot - mal für die Kleinen und mal für die Großen. So fanden neben dem Verkauf von Klamöttchen, viele schöne Begegnungen im Familientreff statt. Kinder, Eltern und Großeltern haben gemeinsam ein Kasperlestück angeschaut oder den Zauberer „Connor“ bei seinen Kunststücken bestaunt. Die Kita St. Johann Baptist hat uns im Klamöttchen besucht und passend zur Jahreszeit Karnevalsmasken zusammen mit Kindern gebastelt.

Leise Töne gab es beim „Gottesdienst am Arbeitsplatz“, den Pater Ralf bei uns im Klamöttchen abhielt. Zusammen mit dem Pastoralteam erlebten die Besucher des Gottesdienstes erholsame sechzig Minuten. Ein weiterer schöner Moment war die Bücherlesung mit Frau Seyhan. Umrahmt von der Musikgruppe „Bosporus“, las Frau Seyhan aus ihrem neuen Buch „Herzlichst, Dein Köln“ vor. Die Zuhörer erlebten im Klamöttchen einen bunten Abend der Kulturen. Die Kindertanzgruppe „Ühlepänz“ der „Großen Höhenhauser KG Naaksühle“ gratulierte, wie auch am ersten Geburtstag des Familientreffs, mit einem stimmungsvollen Auftritt.



Es war eine schöne Geburtstagswoche mit „Klamöttchen und Begegnung“ mitten in Höhenhaus. Gerne möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei unseren Förderern bedanken: der Marga und Walter-Boll-Stiftung, der BürgerStiftung Dünnwald-Höhenhaus und dem Förderkreis und Pfarrverein St. Johann Baptist. Familientreff Klamöttchen, Im Weidenbruch 135, 51061 Köln-Höhenhaus, Tel.: 1 68 87 680.

Andrea Aßhauer

#### Impressum:

Informationen der Gemeinde Heilige Familie - Köln Dünnwald/Höhenhaus

**Herausgeber:** Gemeinde Heilige Familie Köln

**Redaktion:** Andreas Flach,  
Andreas Schöllmann (V.i.S.d.P.),  
Stefan Krein

**Layout, Design:** Andreas Flach

**Auflage:** 8.000 Stück

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, 29393 Gr. Oesingen

**Anschrift der Redaktion:**

Gemeinde Heilige Familie Köln, Am Rosenmaar 1, 51061  
Köln, Tel: 16 80 87 80 www.heilige-familie-koeln.de

**Konto der Gemeinde:**

KKG Heilige Familie,  
IBAN DE 63 3705 0198 0011 7723 65  
BIC COLSDE33

Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel werden von der Redaktion verantwortet. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Die Redaktion behält es sich vor, Artikel zu kürzen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Personenbezeichnung in einigen Fällen verzichtet. Die Verwendung der männlichen Form bedeutet keine Herabsetzung des weiblichen Geschlechts, sondern schließt die weibliche Form mit ein.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben. Wenn Sie uns schreiben oder anrufen wollen, erreichen Sie uns über das Pastoralbüro, siehe Rückseite, oder per Mail: redaktion@heilige-familie-koeln.de.

Diese und frühere Ausgaben finden Sie im Internet unter <http://www.heilige-familie-koeln.de> als pdf-Dokument.

### Bücherei aktuell ...

Holger Volland  
**Die kreative  
Macht der  
Maschinen**

Warum  
Künstliche  
Intelligenzen  
bestimmen,  
was wir  
morgen  
fühlen und  
denken



Künstliche Intelligenz (KI) ist längst im Alltag der meisten Menschen angekommen. Wer googelt, nutzt KI, Texterkennung ist ebenfalls ein Gebiet, auf dem KI schon lange eingesetzt wird, und viele Smartphones bieten schon heute die Möglichkeit, die Displays per Gesichtserkennung zu entsperren. Ein Kennzeichen von KI ist die Fähigkeit, selbst zu lernen, Muster zu erkennen und daraus Schlüsse zu ziehen. Holger Volland beschreibt in diesem Buch die Chancen und Risiken von KI, insbesondere deren Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Für Volland steht fest, dass KI in den nächsten Jahren in unseren Gesellschaften immer stärker genutzt werden wird, weil sie nützlich, praktisch und auch verführerisch ist. Ein aufschlussreiches, spannendes und interessant geschriebenes Werk, das nicht in Schwarzmalerei verfällt, sondern die Leser in die Lage versetzt, ein eigenes Urteil zu fällen.

Dieses und viele weitere Bücher finden Sie in unserer Bücherei:

**St. Nikolaus** Prämonstratenser Str. 74b,  
gegenüber der Kirche.

#### Öffnungszeiten:

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Montag     | 18:00 - 19:00 Uhr |
| Mittwoch   | 18:00 - 19:00 Uhr |
| Donnerstag | 18:00 - 20:00 Uhr |
| Samstag    | 16:30 - 18:30 Uhr |

Telefon: 60 50 74

Kontakt: Colette Linn

buecherei.nikolaus@heilige-familie-koeln.de

**köb** III \

## Offener Frühstückstreff

Wir sind in jedem Alter mit und ohne Familie, und frühstücken regelmäßig einmal im Monat gemeinsam. Neben Brötchen und Kaffee oder Tee und anderen Leckereien treffen Sie nette Leute und haben gute Gespräche. Wenn Sie mit uns frühstücken wollen, dann brauchen sie nur vorbei zu kommen und Ihren Lieblingsbrotaufstrich mitzubringen. Wir treffen uns im CAFE mittendrin in Dünnwald, Berliner Straße 944, samstags morgens um 9:30 Uhr.



Die nächsten Termine sind am **18.05.2019, 15.06.2019, 06.07.2019** und **07.09.2019**. Wir würden uns freuen, wenn Sie mal vorbeischauen würden.

*Helene Nussbaum*

## Tipp vom Grünen Hahn #5

### Artenvielfalt

Insekten sind für das Gleichgewicht der Ökosysteme unentbehrlich. Doch in den letzten Jahrzehnten gehen ihre Bestände dramatisch zurück. Zu Beginn der Garten- und Balkonzeit ein paar Hinweise was wir für Insekten tun können:



Auf Pestizide verzichten. Die eine oder andere Pflanze hat als Tee, Jauche oder Zwischenpflanzung das Potential, gefräßige Besucher im heimischen Grün fern zu halten. Für die meist auch preiswertere Alternative stellt z.B. der NABU Anwendungslisten und Rezepte bereit.

Beim Einkauf regionalen und saisonalen Erzeugnissen den Vorzug geben. Bei Getränken sind Säfte von Streubstwie-sen eine gute Wahl.

Beim Pflanzenkauf sollte man darauf achten, nur blühende Pflanzen auszuwählen, an denen Bienen zu sehen sind. Wer nur Frühjahrsblüher kauft, hat im Sommer nichts Blühendes mehr für die Bienen.

Mehr im Internet unter „NABU Mission: Grün!“

## Öffnungszeiten der Büros in der Gemeinde Heilige Familie

**Montags – Freitags max. 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

**Telefon: 0221-16 80 87 80**

**Telefax: 0221-16 80 87 818**

**Mail: [pastoralbuero@heilige-familie-koeln.de](mailto:pastoralbuero@heilige-familie-koeln.de)**

**Internetseite: [www.heilige-familie-koeln.de](http://www.heilige-familie-koeln.de)**

|                                     |            |                  |                   |
|-------------------------------------|------------|------------------|-------------------|
| <b>Pastoralbüro Heilige Familie</b> | Montag     | 9:00 - 14:00 Uhr |                   |
| Am Rosenmaar 1                      | Dienstag   | 9:00 - 12:00 Uhr |                   |
| (Eingang Lippeweg 29)               | Mittwoch   | 9:00 - 12:00 Uhr | 16:00 - 18:00 Uhr |
| 51061 Köln                          | Donnerstag | 9:00 - 12:00 Uhr |                   |
|                                     | Freitag    | 9:00 - 14:00 Uhr |                   |

|                                       |            |                   |
|---------------------------------------|------------|-------------------|
| <b>Kontaktbüro St. Johann Baptist</b> | Donnerstag | 16:00 - 18:00 Uhr |
| Im Weidenbruch 135                    |            |                   |
| (im Familientreff „Klamöttchen“)      |            |                   |
| 51061 Köln                            |            |                   |

|                                 |         |                  |
|---------------------------------|---------|------------------|
| <b>Kontaktbüro St. Nikolaus</b> | Freitag | 9:00 - 12:00 Uhr |
| Prämonstratenserstr. 74b        |         |                  |
| 51069 Köln                      |         |                  |

|                                    |          |                   |
|------------------------------------|----------|-------------------|
| <b>Kontaktbüro CAFE mittendrin</b> | Dienstag | 16:00 - 18:00 Uhr |
| Berliner Str. 944                  |          |                   |
| 51069 Köln                         |          |                   |

**Ihre freundlichen Ansprechpartner in den Büros sind:**

**Dorothee Brandl, Annette Hirsch, Monika Laurien und Bärbel Pohl**

**Verwaltungsleitung Stephanie Röttgen**

Am Rosenmaar 1 (Eingang Lippeweg 29), 51061 Köln

Telefon: 16 80 87 827

[verwaltungsleitung@heilige-familie-koeln.de](mailto:verwaltungsleitung@heilige-familie-koeln.de)

**Ehrenamtsbüro Burkhard Brücker** Nach Absprache

Berliner Str. 944, 51069 Köln

Telefon: 16 80 87 824

[ehrenamt@heilige-familie-koeln.de](mailto:ehrenamt@heilige-familie-koeln.de)

## Seelsorgeteam Gemeinde Heilige Familie Dünnwald/Höhenhaus

**Pfarrer Pater Ralf Winterberg, T.C.** Sprechstunden:

Am Rosenmaar 1, 51061 Köln Dienstag 17-18 Uhr im CAFE mittendrin

Telefon: 16 80 87 80 / 600 22 64 Donnerstag 17-18 Uhr im Familientreff „Klamöttchen“

[pfarrer@heilige-familie-koeln.de](mailto:pfarrer@heilige-familie-koeln.de)

**Pfarrvikar Pater Gisbert Lordieck, T.C.**

Telefon: 600 22 64 / 0176 90 74 24 94

[gisbert.lordieck@heilige-familie-koeln.de](mailto:gisbert.lordieck@heilige-familie-koeln.de)

**Pastoralreferentin Johanna Dudek**

Telefon: 16 80 87 819

[johanna.dudek@heilige-familie-koeln.de](mailto:johanna.dudek@heilige-familie-koeln.de)

**Pastoralreferent Andreas Schöllmann**

Telefon: 16 80 87 831

[andreas.schoellmann@heilige-familie-koeln.de](mailto:andreas.schoellmann@heilige-familie-koeln.de)

**Gemeindereferentin Anita Otten**

Telefon: 922 39 17

[anita.otten@heilige-familie-koeln.de](mailto:anita.otten@heilige-familie-koeln.de)

**Gemeindeassistent Sven Otto**

Telefon: 16 80 87 80

[sven.otto@heilige-familie-koeln.de](mailto:sven.otto@heilige-familie-koeln.de)



**Notfall-Hotline: 0160 / 99 89 02 90**

**Wollen Sie regelmäßig aktuelle Informationen aus unserer Pfarrgemeinde bekommen ?**

Dann abonnieren Sie die Kirchturmspitzen als kostenlosen wöchentlichen Newsletter. Die Kirchturmspitzen enthalten alle Nachrichten aus der Gemeinde Heilige Familie Köln - Dünnwald/Höhenhaus.

Senden Sie einfach eine kurze Mail an: [pastoralbuero@heilige-familie-koeln.de](mailto:pastoralbuero@heilige-familie-koeln.de).

Außerdem können Sie die aktuellen Kirchturmspitzen und diesen Pfarrbrief als PDF-Datei von unserer Internetseite [www.heilige-familie-koeln.de](http://www.heilige-familie-koeln.de) herunterladen.